

Neuer «Fährtenleser» des Zürcher Tierschutz

In der Reihe «Fährtenleser» des Zürcher Tierschutz ist der vierte Band «Tiere in den Bergen» erschienen. Die 40-seitige Broschüre führt die Leser in das letzte Stück Wildnis, das unsere Natur zu bieten hat. Sie stellt die wichtigsten Wildtiere vor, die in den Alpen und im Jura leben: da sind das Murmeltier, Gämse, Steinbock, Steinadler oder der Schneehase. Aber auch alte Bekannte wie die wieder aufgetauchten Bären und Wölfe werden porträtiert.

Zürich, 5. Mai 2009 – Wilde Tiere sind für den Menschen meist unsichtbar. Mit Glück können wir sie höchstens aus der Ferne beobachten. Bleiben sie verschwunden, kann man sie dennoch erkennen, denn Spuren hinterlassen sie immer. Der neue «Fährtenleser» hat sich auf die Spur der Tiere in den Bergen gemacht. Einige kennen wir, wie etwa den Steinbock oder das Murmeltier. Auch Raubtiere sind dabei, denen wir lieber nicht zu nahe treten. Da genügt es schon, ihre Spuren zu entdecken. Aber wie?

Der neue «Fährtenleser» lehrt uns vieles über die Lebensart der Tiere in den Bergen. Warum wetzt der Braunbär, der vereinzelt wieder dort lebt, seine messerscharfen Krallen an den Bäumen: nicht zur Maniküre, so viel steht fest, eher schon als Machtdemonstration. Erstaunen mag auch, dass aus Italien nicht nur Wein und Pasta kommen, sondern seit neustem der Wolf. Oder wir erfahren, wie die Gämsefüsse perfekt auf das Gelände abgestimmt sind und unsere Bergschuhe «alt» aussehen lassen.

Die handliche Fährtenleser-Broschüre ist mit Farbfotos von Tieren und ihren Spuren, sowie Abbildungen von Trittsiegeln illustriert. Auf 40 Seiten lernen wir über Biologie, Lebensraum und Ernährung der einzelnen Tierarten – und über ihre Spuren.

«Fährtenleser 4 – Tiere in den Bergen» ist nicht im Handel erhältlich und kann nur beim Zürcher Tierschutz bestellt werden (Tel. 044 261 97 14 , info@zuerchertierschutz.ch).

Für Fragen zum «Fährtenleser» und Informationen zum Zürcher Tierschutz: Bernhard Trachsel, Geschäftsführer, Tel. 044 261 97 14 , btrachsel@zuerchertierschutz.ch

Eine Bildauswahl sowie diesen Text zum Download: www.zuerchertierschutz.ch

Der Zürcher Tierschutz

Der Zürcher Tierschutz wurde 1856 von Pfarrer Philipp Heinrich Wolff aus Weiningen mit dem Ziel gegründet, allen Tieren in Not zu helfen. Diesem Grundsatz ist der Verein bis heute treu geblieben. Er setzt sich konsequent für eine artgemässe Tierhaltung und das Wohl und die Rechte der Tiere ein. Der Zürcher Tierschutz ist aber auch mit einer kompetenten Heimtierberatung als Unterstützung für Tierhalter da. Er betreibt zudem ein modernes Tierheim. www.zuerchertierschutz.ch.